

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Artenreicher Auwald, mit Übergängen zu bruchwald- bzw. niedermoorartigen Bereichen, teils sehr seggenreich, teils mit Quellfluren mit Bitterem Schaumkraut.

In der Aue dominieren alte, häufig mehrstämmige Schwarz-Erlen mit Stammdurchmessern bis zu 40 cm.

Die Krautschicht ist meistens sehr dicht mit Rohrglanzgras, Sumpf-Segge, eingestreut Wasser-Schwertlilie, Sumpf-Labkraut, Flatterbinse und vereinzelt Breitblättriger Rohrkolben aufgebaut.

In den Randbereichen steigt das Gelände um ca. 2 m an, hier wird der dominierende Bestand aus Schwarz-Erlen von einem Saum aus Stiel-Eichen und Hainbuchen abgelöst, die Krautschicht besteht hier meist aus Garten-Goldnessel, eingestreut Giersch und Brennesseln.

Die Böschungen sind seicht geneigt, teils auch quellig-feucht.

Innerhalb des Auwaldes finden sich zahlreiche umgestürzte Bäume, die derzeit liegen gelassen wurden und den Auenbereich strukturell stark aufwerten.

Entlang der Auenränder kommen häufiger grössere Bestände der Winkelsegge vor, welches eine Kennzeichnung des Quellhorizontes sein kann.

Der Bach selbst - die Streekbek - in diesem Bereich fließt recht oberflächennah, zweigt sich teilweise in mehrere Arme auf, hat relativ gutes Wasser mit unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten und Fließbereichen, ist durch eingebrachtes Totholz sehr struktureich, kleinteilig gegliedert, in größeren Bereichen ohne steile Abbruchkanten. Das Bett ist häufig schlammig bis sandig.

Sämtliche Arten von 2011 sind noch anzutreffen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			20 %
2	WCF	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturmah)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

**B**

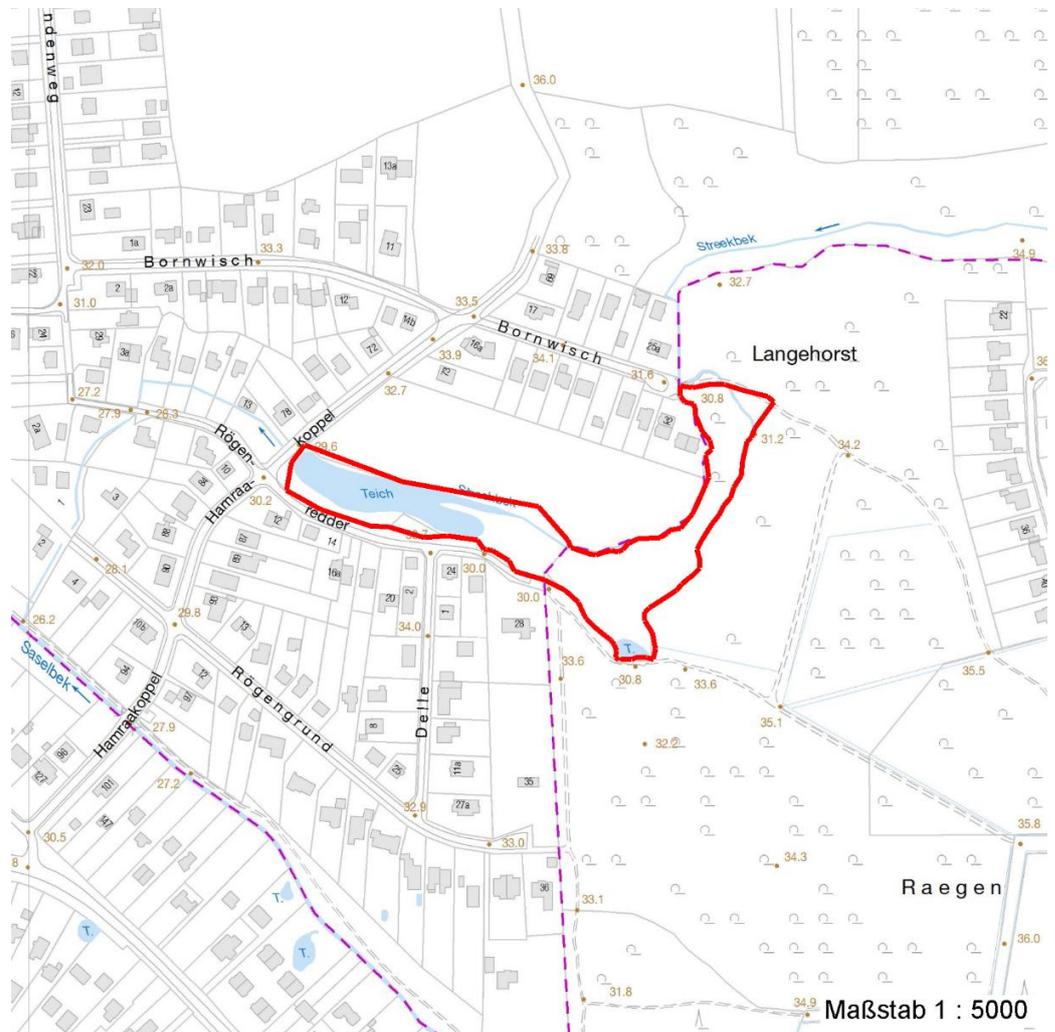
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146297	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b>	7448
			<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>	123
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Streekbek, O Hamraakoppel				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohngebiete, Ziegenwiese				
<b>Rechtswert (X)</b>	575355		<b>Hochwert (Y)</b>	5946078	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf(525)		<b>Gemarkung</b>	Volksdorf(540)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]				

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

146297	55543	7446	71	13.09.2003	=	7448	123
--------	-------	------	----	------------	---	------	-----

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146297	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b>	7448
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt	
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.10.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
146297	55544	7446	71	12.09.2011	>	7448	123

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
82897	0	7446_306_111020_3.JPG	
82898	0	7446_306_111020_2.JPG	
82899	0	7446_306_111020_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Wasserstandspegelsenkung. Ausbreitung vom Drüsigen Springkraut und Japanischen Staudenknöterich vom Osten her.
Wertgesichtspunkte	Sehr wertvolles Naturrelikt inmitten von besiedelten Bereichen. Wertvolle Vernetzungsfunktion Sehr naturnah entwickelt mit immer noch recht hohem Wasserstand. Sehr artenreich mit Vorkommen gefährdeter Arten.
Bedeutung für Tiergruppe	Wertvoller Biotopkomplex mit Bachlauf und benachbarten Waldflächen, Vögel Insekten Kleinsäuger Amphibien
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet möglichst hoch halten, da schon ein Rückgang des Wasserstandes sichtbar ist, sich aber noch nicht so extrem auswirkt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7446\_306\_111020\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

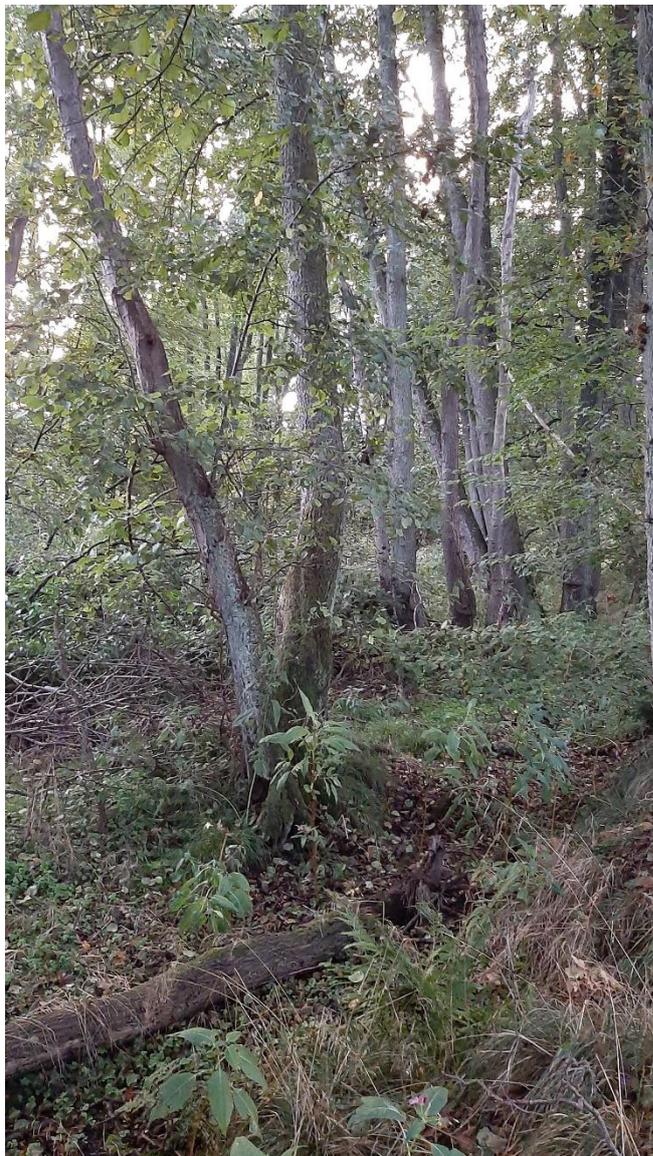
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7446\_306\_111020\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7446\_306\_111020\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Wasserstandspegel-Erhöhung bzw. mindestens Beibehaltung des derzeitigen Wasserstandes
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>			<b>B</b>	
<b>3 Arteninventar</b>			<b>B</b>	
3.2 Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)				
A: 100 %				
B: >= 90 %		80	<b>B</b>	
C: >= 70 %				
3.2 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)				
A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil				
B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			<b>B</b>	
C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil				
<b>4 Habitatstrukturen</b>			<b>B</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	3	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	15	B	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	50	B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A:			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Begründung für Bewertung: allgemeine Wasserstandspegel-Senkung, dadurch mehr betretbar, mehr Trittschäden usw.		B	
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	10	B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	30	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146297	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b>	7448
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt	
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.10.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w																	
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w															3		
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w															V		V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																	V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l																	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w															3	3	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h																	
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																	
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																	
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w																	
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l																	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h																	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w															b		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l															b		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																	
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w																	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w																	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h																	
Phragmites australis (Schilf)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7446</b> 7448
		<b>DK5 - Name</b>	Bergstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b> 123
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	11.10.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14582,1839
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	h																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		S														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		S														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	l		S														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													2	2	2			
<b>Anzahl Arten</b>													64					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WCF
- <b>Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	kein LRT
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein